

Damit der grüne Daumen nicht blau wird



Der Sommerstart zieht viele in ihren Garten. Zurückschneiden, Jäten, Pflanzen und Düngen sind angesagt, um später in der Saison den Lohn dafür zu ernten. Allerdings sind Gartenarbeiten nicht ungefährlich: Jährlich kommt es dabei zu rund 14 000 Verletzungen, die medizinische Behandlung erfordern.

Seit Sommerbeginn verbringen viele Menschen ihre Freizeit im eigenen Garten, wo sie beispielsweise Gemüse anpflanzen, Ziersträucher pflegen oder den Boden düngen. Für viele ist dies eine willkommene Abwechslung zum Alltagsstress. Doch bei der Gartenarbeit passieren auch Unfälle, mehr als 14 000 pro Jahr. In rund 400 Fällen ist eine schwere Verletzung oder gar eine Invalidität die Folge. Viele Stürze oder Schnittverletzungen geschehen wegen mangelnder Routine, ungenügender Ausrüstung, nassem Wetter, Müdigkeit oder Fahrlässigkeit.

Um das Unfallrisiko im eigenen Garten zu senken, sollen folgende Massnahmen beachtet werden:

- Verwenden Sie für Arbeiten in der Höhe eine standsichere Leiter und stellen Sie diese auf eine ebene Fläche. Falls Sie eine Anstellleiter verwenden, fixieren sie das obere Ende beispielsweise an einem Ast.
- Bevor Sie ein elektrisches Gerät zum ersten Mal verwenden, lesen Sie die Anleitung gut durch. Wenn Sie eine Pause machen, ziehen Sie den Stecker.
- Steckdosen, an denen Sie Geräte anschliessen, um sie im Freien zu benutzen, müssen gemäss den Electrosuisse-Normen mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) versehen sein.
- Verwenden Sie immer die passende Schutzausrüstung: geschlossene und solide Schuhe, Schutzbrille, Handschuhe und – wenn es laut wird – einen Gehörschutz.
- Wenn Sie ätzende Gartenchemikalien verwenden, tragen Sie die erforderliche Schutzausrüstung, etwa Handschuhe, Schutzbrille oder auch eine Maske. Bewahren Sie Chemikalien im Originalbehälter auf – sicher verschlossen und für Kinder unerreichbar.

Die bfu bietet ein neues Safety-Kit zum Thema Gartenarbeiten an. Darin enthalten ist ein A3 Plakat zum Aufhängen, Handschuhhalter mit Präventionstipps zum Verteilen, ein kurzes Video und eine PowerPoint-Präsentation zum Zeigen.

Gratis zu bestellen resp. herunterzuladen sind die Einsatzmittel unter www.safetykit.bfu.ch

Quelle: SafetyKit Gartenarbeiten bfu